

07.11.2007

Helmhold fordert Offenlegung der Gesamtkosten für Geschwindigkeitstrip des Ministers

Finanzminister im Höhenrausch

Mit einer mündlichen Anfrage zum "Jugendtraum eines Ministers" werden die Landtagsgrünen den Kampffjet-Ausflug von Finanzminister Hartmut Möllring im nächsten Plenum thematisieren. Die stellvertretende Fraktionsvorsitzende **Ursula Helmhold aus Rinteln** fordert darüber hinaus eine komplette Aufstellung der Gesamtkosten für den einstündigen Rundflug des Ministers. "Was zunächst wie ein spätpubertärer Ego-Trip eines Mannes wirkt, der sonst nur in seinem Dienstwagen den Geschwindigkeitskick sucht, entpuppt sich als kostspieliges und fragwürdiges Geschenk an einen Minister, das zu Lasten der Steuerzahler geht", erklärt Helmhold.

Für diese Aktion gäbe es weder einen dienstlichen Zweck noch sei zu erkennen, welcher Erfahrungsgewinn aus dem Flug für die Wahrnehmung seiner Aufgaben als Finanzminister zu erwarten sei. Helmhold weiter: "Möllring hat sein Amt missbraucht, um sich selbst einen ausgefallenen Jugendtraum zu verwirklichen. Das habe er auch selbst nicht bestritten."

Helmhold fordert Möllring auf, konsequenterweise auch die Kosten für die Erfüllung seines Jugendtraums selbst zu begleichen. "Schon jetzt ist klar: Minister Möllring hat sich über den Wolken die Flügel verbrannt."